

Hallo an alle Newsletter-Abonnenten,

zunächst mal ein gutes und erfolgreiches neues Jahr!

Nachdem nun die vorlesungsfreie Zeit zu Ende gegangen ist und der harte Uni-Alltag wieder beginnt, ist es auch Zeit für die nächsten Jura-Links.

Da es jetzt auch langsam aber sicher auf die Abschlussklausuren zugeht (die Termine sind unter [http://www.rewi.uni-sb.de/Studium/Abschlussklausuren\\_Wintersemester\\_2003-2003.htm](http://www.rewi.uni-sb.de/Studium/Abschlussklausuren_Wintersemester_2003-2003.htm) abrufbar), steht in diesem Newsletter wieder das materielle Recht im Vordergrund, insbesondere klausurspezifische Hinweise - denn je kürzer die Zeit wird, umso hektischer werden erfahrungsgemäß auch die Bemühungen, schnell noch ein bißchen Material durchzuarbeiten (dazu kann man ruhig auch nochmal die Links aus den beiden vorherigen Newslettern aufrufen!)

Daß Jura ein sehr zeitaufwendiges Studienfach ist, hat übrigens schon Johann Wolfgang von Goethe (der auch im Rahmen der Auslobung von Prof. Herberger eine Rolle gespielt hat <http://www.jurawiki.de/DenkenUndArbeiten#head-c7cb45cfcde5647c9e4c0e30cb12751b318d8f51>) erkannt:

"Wenn man alle Gesetze studieren sollte, so hätte man gar keine Zeit, sie zu übertreten."

Neue Links

=====

- Allgemeines:

<http://www.pilgermanns-lernkartei.de> - Dieser Link wurde aus der Seite <http://www.jurawiki.de/LernTechnik> im JuraWiki entnommen, wo "die richtige Lernstrategie" thematisiert wurde (s.u.). Auf der Seite findet man eine große Sammlung von Karteikarten zu den verschiedenen Rechtsgebieten. Da es sich um eine private Lernkartei handelt, weist Heiko Pilgermann allerdings auch ausdrücklich darauf hin, daß es keine Garantie für die Richtigkeit gibt und der Lerneffekt erst dann optimal ist, wenn man die Karteikarten selbst schreibt.

<http://www.mohr.de/pdf/leipold.pdf> - Hier findet man einen Auszug aus dem Buch "BGB I: Einführung und Allgemeiner Teil" von Dieter Leipold, nämlich den Ersten Teil, der sich hauptsächlich mit der Entstehung und Entwicklung des BGB befasst. Eine solche Darstellungen sollte jeder mal gelesen haben, da dies zum absoluten Grundwissen für Juristen gehört. Leider ist das Werk noch auf dem Stand von 1999, so daß im Hinblick auf die Angaben zu schuldrechtlichen Verträgen usw das neue Recht nicht eingearbeitet ist und diesbezüglich Vorsicht geboten ist.

<http://www.tu-dresden.de/jfzivil4/rhetorik.html> - Jeder Jurist muß vor allem eines können: Andere durch sprachliche Mittel von seinen Ansichten überzeugen. Auch wenn diese

Tatsache gerade am Anfang des Studiums noch hinter das Lernen von Fakten und das Klausurenschreiben zurücktritt, sollte man sich aber zumindest mal die theoretischen Grundlagen für eine gute Rhetorik angesehen haben. Dazu sind die Ausführungen von Prof. Wolfgang Lücke sehr gut geeignet.

- Zur Vorlesung "Juristisches Denken und Arbeiten":

[http://www.jurawiki.de/DenkenUndArbeiten\\_2fMitSchrift](http://www.jurawiki.de/DenkenUndArbeiten_2fMitSchrift) - Zur Vorlesung von Prof. Herberger wurde im Jurawiki eine Seite angelegt, auf der von Mitstudenten Mitschriften (allerdings in unterschiedlicher Quantität und Qualität) angeboten werden.

- Zur Vorlesung "Bürgerliches Vermögensrecht":

<http://www.fu-berlin.de/jura/einrichtungen/tutorienprogramm/materialien/ws0203/ZRChristiane.doc> - In diesem Word-Dokument (falls jemand kein Word besitzt, kann er die Datei mit dem Word Viewer öffnen, den es kostenlos auf der Homepage von Microsoft gibt: <http://office.microsoft.com/germany/downloads/2000/wd97vwr32.aspx>) hat Christiane Strauß in kurzer Form die wesentlichen Inhalte der Vorlesung zum BGB AT zusammengefasst. In den Übersichten werden die beispielsweise die wichtigen Themen "Willenserklärung", "Geschäftsfähigkeit", "Anfechtung" "Trennungs- und Abstraktionsprinzip" sowie "Stellvertretung" behandelt.

- Zur Vorlesung "Strafrecht I":

<http://www.uni-konstanz.de//FuF/Jura/heinrich/vorlesungat.htm> - Prof. Heinrich stellt auf seiner Homepage Arbeitsblätter zum Strafrecht zur Verfügung. Diese enthalten kurze, übersichtliche Zusammenfassungen mit Darstellung der relevanten Probleme jeweils eines bestimmten Themenkreises. Da er sich dabei immer auf eine DIN A4 Seite beschränkt, sind die Arbeitsblätter vor allem für die Wiederholung vor Klausuren empfehlenswert! Wenn man mehr Zeit investieren will, kann man die aufgeführten Vertiefungsvorschläge nachlesen...

Für Erstsemester sind im Hinblick auf die Abschlussklausuren aus dem AT-Teil insbesondere die Arbeitsblätter 1-11 sowie 26-28 und 43 relevant und aus dem BT-Bereich unter <http://www.uni-konstanz.de//FuF/Jura/heinrich/vorlesungbt.htm> die Blätter zu den Tötungs- und Körperverletzungsdelikten.

(Da dieses Angebot wiederum aus Word-Dateien besteht, gilt für Nicht-Word-Besitzer wieder der Hinweis auf den Word Viewer

<http://office.microsoft.com/germany/downloads/2000/wd97vwr32.aspx>)

- Zur Vorlesung "Staatsrecht I":

<http://www.uni-konstanz.de//FuF/Jura/heinrich/agstaat.htm> - Stefan Pache und Michael Zickler haben für ihre AG zu Staatsrecht I 10 kleinere Fälle und ebensoviele Kurz-Zusammenfassungen zu bestimmten Bereichen des Staatsrechts bereitgestellt. Auch wenn in den Fällen ab und an schon ein kleiner verfassungsprozessrechtlicher Teil enthalten ist (was wohl erst im zweiten Semester richtig relevant wird), sind doch die Problemschwerpunkte immer im Rahmen dessen, was im Staatsorganisationsrecht vermittelt werden soll.

Da Dr. Bröhmer im JuraWiki ([http://www.jurawiki.de/PrivDozentBr\\_f6hmer](http://www.jurawiki.de/PrivDozentBr_f6hmer)) zum Thema Abschlussklausur geschrieben hat "Mir schwebt eine - hoffentlich gelungene - Mischung zwischen Wissens- und Verständnisprüfung vor." hier noch einige Links zu Seiten mit ebensolchen Fragen....

[http://www.lawwww.de/cgi-bin/faqmaker.pl?in=GG\\_Staatsorganisationsrecht1](http://www.lawwww.de/cgi-bin/faqmaker.pl?in=GG_Staatsorganisationsrecht1) - Auf dieser Seite findet man Fragen zu den Gebieten "Gesetzgebungskompetenz", "Gesetzgebungsverfahren", "Bundespräsident" und "Verfahren vor dem BVerfG"  
[http://www.lawwww.de/cgi-bin/faqmaker.pl?in=GG\\_Staatsorganisationsrecht2](http://www.lawwww.de/cgi-bin/faqmaker.pl?in=GG_Staatsorganisationsrecht2) - Der 2. Teil enthält weitere Fragen und Antworten, etwa zum "Bundesstaatsprinzip", "Rechtsstaatsprinzip" oder auch zu den "Abgeordneten"

<http://www.jura.uni-wuerzburg.de/Einrichtungen/Fachschaft/gkstill.htm> - Die Fachschaft der Uni Würzburg hat hier eine Fragen-Klausur online gestellt, die mit 13 Punkten bewertet wurde (aber eben nicht mit 18 - daher sollte man ruhig auch selbst nochmal über die Antworten zu den 50 Fragen nachdenken :))

Neues aus dem JuraWiki

=====

Im Rahmen der Vorbereitung auf die Probeklausur im Strafrecht bei Prof. Jung sind unter <http://www.jurawiki.de/ProfJung> das Problem aufgetaucht, wie man an gute Materialien zum Strafrecht kommt. Zu Körperverletzung [http://www.jurawiki.de/K\\_f6rperVerletzung](http://www.jurawiki.de/K_f6rperVerletzung) und Vorsatz <http://www.jurawiki.de/VorSatz> haben Einige in Eigeninitiative Materialien ins JuraWiki gestellt. Die oben erwähnten Arbeitsblätter von Prof. Heinrich dürften dazu eine gute Ergänzung sein.

Wie bereits oben erwähnt, haben sich die Erstsemester unter <http://www.jurawiki.de/LernTechnik> Gedanken über die richtige Lernstrategie gemacht - damit kann man gar nicht früh genug anfangen. Auf der Seite finden sich dann auch ein Link zu einer Seite die helfen will, das Lernen zu lernen...

Außerdem sucht das JuraWiki eine neue Justitia :) - wer - insbesondere nach den Abschlussklausuren - Zeit und Lust hat, kann sich unter <http://www.jurawiki.de/MalWettbewerb> am Malwettbewerb beteiligen!

Fun

===

<http://www.unmoralische.de/law.htm> - Auf dieser Seite findet sich eine große Sammlung zu einem der Dauerbrenner was die Verknüpfung von Jura und Humor angeht: Kuriose Gesetze. Der Star in dieser Rubrik sind ohne Zweifel die USA, in deren dezentralisiertem Rechtssystem man sogar auf die Idee kommen könnte, daß es mehr verrückte als "normale" Gesetze gibt. ;)

Das war's für dieses Mal, bis zum nächsten Newsletter am 03.02.2003,

Eure

Redaktion des Juristischen Internetprojekts

PS: Bei Fragen oder Problemen könnt Ihr eine Mail an [d.bachmann@mx.uni-saarland.de](mailto:d.bachmann@mx.uni-saarland.de) schreiben (bitte aber nicht als Antwort auf diesen Newsletter, sondern als neue Mail) oder unter dem Punkt "Probleme und Fragen" einen Eintrag auf der JuraWiki-Seite des Newsletter (<http://www.jurawiki.de/NewsLetterJips>) machen.